

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Aufnahme einer neuen Schule in den Verbund Kölner Europäischer Grundschulen

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Integrationsrat	30.11.2015
Ausschuss Schule und Weiterbildung	30.11.2015
Rat	15.12.2015

Beschluss:

Der Rat beschließt in Anlehnung an seine Beschlüsse vom 14.11.2006 und vom 10.09.2009 den Titel „Kölner Europäische Grundschule“ an die GGS Annastraße zu verleihen und sie in den Verbund Kölner Europäischer Grundschulen aufzunehmen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung

Am 14.11.2006 hat der Rat der Stadt Köln auf Empfehlung des Integrationsrats beschlossen, einen „Verbund Kölner Europäischer Grundschulen“ zu gründen. Die Gründung dieses Verbundes fand per Ratsbeschluss am 10.09.2009 statt. Ziel des Verbundes ist die Umsetzung der europäischen Forderung, dass jede Europäerin und jeder Europäer neben der Herkunftssprache mindestens zwei weitere Sprachen beherrscht. Wesentliches Charakteristikum einer „Kölner Europäischen Grundschule“ muss die systematische Verzahnung des Regelunterrichts mit einer Herkunftssprache der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sein.

Zunächst wurden zehn Grundschulen in den Verbund aufgenommen und bekamen den Titel „Kölner Europäische Grundschule“ verliehen:

GGs Alzeyer Straße

GGs Alte Wipperfürther Straße

GGs An St. Theresia

GGs Erlenweg

GGs Ernstbergstraße

GGs Lustheider Straße

St. Nikolaus-Grundschule

KGS Vincenz Statz

GGs Westerwaldstraße und

KGS Zugweg

Mit Beschluss des Rates vom 18.12.2012 wurden drei weitere Grundschulen in den Verbund aufgenommen und bekamen den Titel „Kölner Europäische Grundschule“ verliehen:

GGs Geilenkircher Straße

Katholische Offene Ganztagsgrundschule Trierer Straße

Förderschule Sprache Ossietzkystraße

Der Verbund Kölner Europäischer Grundschulen wird unterstützt durch das Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration (ZMI), eine Kooperation zwischen der Bezirksregierung Köln, der Universität zu Köln und der Stadt Köln, die hier durch das Kommunale Integrationszentrum (KI) vertreten wird. Regelmäßige Fortbildungen für die Lehrkräfte der Schulen, Netzwerk- und Fachveranstaltungen und gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit sind die wichtigsten Bestandteile dieser Unterstützung.

Nun hat die in Köln-Radeberg ansässige GGS Annastraße einen Antrag gestellt, um in den Verbund Kölner Europäischer Grundschulen aufgenommen zu werden. Die Schülerschaft besteht aus Kindern unterschiedlicher Nationalitäten.

Die Schule ist im Schuljahr 2010/2011 mit einem bilingualen Zweig Deutsch Englisch gestartet, derzeit führt sie vier bilinguale Klassen. Der Sprachunterricht in Deutsch und Englisch läuft vom 1. Schuljahr an stark verzahnt und aufeinander sich beziehend an. Die Sprachstunden Deutsch und Englisch erfolgen im Lehrerteam und in heterogenen Kleingruppen, dabei wird bewusst nicht nach Herkunftssprache und Fremdsprache aufgeteilt. Neben dem Fach Englisch wird der Sachunterricht, aber auch Musik, Kunst oder Sport zum Teil ausschließlich in englischer Sprache geführt. In den bilingualen Klassen ist Englisch Umgangssprache und Unterrichtssprache. Die Überprüfung der sprachlichen Lernentwicklung erfolgt mit Hilfe der Universität Köln.

Im Sinne der vertikalen Bildungsschiene kooperiert die Schule mit dem englischsprachigen Kindergarten „Cologne Bumblebees“ und steht im regelmäßigen Austausch mit der Europaschule in Köln-Zollstock. Derzeit baut die Schule ihre Vernetzungsaktivitäten mit Bildungseinrichtungen der Stadt Liverpool aus. Zur Gewährleistung einer hohen Unterrichtsqualität und zur Förderung der Vernetzung mit anderen bilingualen Schulen nehmen die bilingualen Lehrerinnen fortlaufend an unterschiedlichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten teil.

Mit ihrem Konzept setzt die GGS Annastraße, die nicht im Einzugsbereich einer englischsprachigen Community liegt, das Angebot für eine durchgehende englisch-bilinguale Sprachbildung in der Bildungslandschaft Köln um und bringt die englische Sprache in ein multinationales, mehrsprachiges Quartier ein.

Bereits seit 2006 bietet die Grundschule Annastraße den herkunftssprachlichen Unterricht in Türkisch, derzeit in acht Gruppen, an. Im Rahmen des Offenen Ganztags ermöglicht die Schule ihren Schülerinnen und Schülern ein frühes Kennenlernen verschiedener Begegnungssprachen. Das Konzept des Sprachenlernens der Schule umfasst vor allem die Schwerpunkte allgemeine Sprachentwicklung sowie interkulturelle Kompetenz und Toleranz. Der Lehrerstellenanteil zur Integrationshilfe wird an der GGS Annastraße in Teamteaching-Stunden eingesetzt, die eine individuelle Förderung im sprachlichen Bereich in allen Fächern unterstützen. Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse erhalten einen intensiven Sprachunterricht im Rahmen der 2015 eingerichteten Vorbereitungsklasse in Kleingruppen und in Einzelintegration.

Eine Abstimmung des ZMI mit dem Schulamt für die Stadt Köln und dem Regionalen Bildungsbüro hat ergeben, dass die GGS Annastraße die Kriterien für die Verleihung des Titels „Kölner Europäische Grundschule“ erfüllt und die Aufnahme der Schule in den Verbund Kölner Europäischer Grundschulen empfohlen wird.

Zur Dringlichkeit:

Damit die Verleihung des Titels „Kölner Europäische Grundschule“ im Rahmen des Kölner Sprachfestes im Januar 2016 erfolgen kann, ist es unbedingt erforderlich, den Rat in seiner Sitzung am 15.12.2015 zu erreichen.

Anlage: Blatt „Merkmale Kölner Europäischer Grundschulen“